

## Haus Gutenberg I

## Ballast des alten Jahres ablegen

**BALZERS** Basierend auf einer alten Kreiszeremonie hat Colin Tipping diese besondere Form des Heilungs- und Vergebungs-Rituals entwickelt. Die Zeremonie ist ein kraftvoller und effektiver Weg, sich selbst und anderen zu vergeben und dadurch inneren Frieden und Glück zu erlangen. Erleben Sie unter der Leitung von Hubert Noser wie dieses Ritual Ihr Leben bereichern kann. Die Vergebungszeremonie am 13. Dezember im Haus Gutenberg ist weitgehend nonverbal, die Teilnehmer müssen keine privaten Erlebnisse oder Gefühle mitteilen. Die Zeremonie ist unabhängig von der religiösen Überzeugung des Einzelnen und ermöglicht den Teilnehmenden, sich selbst und anderen zu vergeben. Informationen und Anmeldung im Internet auf [www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li) oder der E-Mailadresse [info@vergebung.li](mailto:info@vergebung.li).

(Anzeige)

## Haus Gutenberg II

«Chant Wave» –  
Gemeinsames Singen  
heilsamer Lieder

**BALZERS** Durch gemeinsames Singen von spirituellen Liedern wächst die Lebensfreude, Kreativität wird aufgebaut, die Sensibilität und das Selbstvertrauen gestärkt. Durch einfache Singübungen werden die Teilnehmenden des «Chant Wave» vom 4. Dezember zu einer tieferen Erfahrung geführt. Der erfahrene «Song Sanctuary»-Komponist Michael Stillwater leitet diesen Singabend und ist bekannt als intuitiver Musiker und Autor sowie preisgekrönter Komponist heilender Lieder und Filmemacher (Shining Night).

(Anzeige)

Weitere Informationen und Anmeldungen:  
[www.haus-gutenberg.li](http://www.haus-gutenberg.li).

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

## Impulswochenende: Natürlich gebildet!

**Freiraum** Kindgerechtes Lernen und Potenzialentfaltung am 12. und 13. Dezember im Haus Gutenberg in Balzers.

**A**n diesem Wochenende wird im Haus Gutenberg in Balzers Schule und Lernen einmal anders gedacht. Anstatt Lehrpläne in den Mittelpunkt zu stellen, wird aufgezeigt und diskutiert, wie das individuelle Potenzial der Kinder besser als bisher entfalten werden kann. Im Zentrum von «Natürlich gebildet! Kindgerechtes Lernen und Potenzialentfaltung» steht die Freude am Lernen. Dieser Gedanke soll innerhalb von eineinhalb Tagen gemeinsam weiterentwickelt werden. Organisiert wird der Anlass durch die Zukunftswerkstatt – einer Initiative des Vereins Symbiose Gemeinschaft – mit Unterstützung des Vereins «Klee – Freiraum für Bildung».

Impulsvorträge aus Liechtenstein  
und Region – mit Margret Rasfeld

Leander Bechtold, Mitbegründer des Freien Waldkindergartens in Lichtenstern, führt zu Beginn in die Laising-Methode des natürlichen Lernens ein und bringt seine eigenen Erfahrungen mit dieser Methode ein. Danach berichten Pädagoginnen aus Liechtenstein und der Umgebung von guten Beispielen aus dem Schulalltag. Darunter sind die Schulleiterin Regula Sturzenegger vom Schulhaus Grabs und Carolin Meier, Schulleiterin der Oberschule Eschen. Sie erzählen von ihren Schulen, ebenso wie Sabine Starz von der Freien Schule Lindau und eine Vertreterin der Waldschule St. Gallen, wo die Kinder die ersten zwei Schuljahre im Wald verbringen. Mit dabei ist auch der Schulhund der Realschule Schaan, zusammen mit seinem Frauchen, der Lehrerin Petra Dünser.

Die Freude am Lernen steht im Zentrum. (Foto: [www.schoolsoftrust.com](http://www.schoolsoftrust.com))

Am Nachmittag hält Margret Rasfeld, Schulleiterin der Evangelischen Schule Berlin, Autorin und Querdenkerin, einen Impulsvortrag zum Thema «Potenzialentfaltung an Schulen». Als Mitbegründerin der Initiative «Schule im Aufbruch» plädiert sie dafür, dass Schulen zu Lernorten der Potenzialentfaltung werden. Hier können Kinder ihre individuellen Talente und Fähigkeiten erkennen und mit Freude und Begeisterung möglichst selbstbestimmt lernen.

## «Open Space» im neuen Format

Zur Vertiefung der Kurzvorträge finden am Nachmittag Workshops zu frei gewählten Themen statt. In einem neuen Format finden hier die Teilnehmer Fragen und diskutieren sie an verschiedenen Tischen miteinander. Die Vortragenden sind dabei Begleiter und können unterstüt-

zend hinzugezogen werden. Die Ergebnisse an den einzelnen Tischen werden in einer Schlussrunde vorgestellt, sodass die Teilnehmer möglichst viel an neuen Erkenntnissen mitnehmen können. Die Teilnahme an diesem Tag ist gegen eine freie Spende.

Film «Schools of Trust» – Vertrauen  
ins Lernen mit Familienbrunch

Am Sonntag um 9.30 Uhr beginnt der Tag mit dem Film «Schools of Trust – Vertrauen ins Lernen». Dieser beschäftigt sich mit folgenden Themen: An welchen Schulen lernen Kinder wirklich gerne? Was passiert, wenn Kindern Raum gelassen wird, sie selbst zu sein? Es gibt bereits einige Schulen, wo Schüler mit ihrem individuellen Lernweg im Mittelpunkt stehen und nicht Lehrpläne oder Bewertungen. Die Gemeinsamkeit die-

ser Schulen ist die Freiheit, sich selbst zu sein. Während des Films werden die Kinder von Susanna Matt, Spielgruppenleiterin in der Villa Kunterbunt in Balzers, betreut. Im Anschluss an den Film gibt es einen gemütlichen Familienbrunch im Stobacafé in Balzers. Der Eintritt beträgt 20 Franken für das Essen.

Die zwei Veranstaltungstage können unabhängig voneinander besucht werden. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis spätestens 10. 12. per E-Mail gebeten: [anmeldung@zukunftswerkstatt.li](mailto:anmeldung@zukunftswerkstatt.li) Die Symbiose Gemeinschaft und der Verein «Klee – Freiraum für Bildung» freuen sich auf einen spannenden und informativen Austausch, um neue Impulse betreffend zeitgemäsem Lehren und Lernen als auch Potenzialentfaltung an Schulen zu gewinnen.

(Anzeige)

## ACT Anzeige- &amp; Informationstechnik AG

## Neue LED-Ankündigungstafeln für Vaduz



**BALZERS** Die bestehenden LED-Displays wurden nun durch vollfarbige LED-Videowände mit einer neuen und höheren Auflösung ersetzt. Dies ist bereits der zweite Auftrag der ACT Anzeige- & Informationstechnik AG für LED-Informationsanzeigen in Liechtenstein. Seit 2014 sind auch drei LED-Anzeigen der Gemeinde Balzers in Betrieb. Die vier LED-Ankündigungstafeln in Vaduz sind nun ebenfalls moderne, vollfarbige LED-Videowände mit über 330 000 Leuchtdioden und 10 Millimeter physikalischem Pixelabstand. Mit einer maximalen Helligkeit von über 7500 cd/m<sup>2</sup> sind sie absolut sonnenlichttauglich. Die tatsächliche Helligkeit der digitalen Ankündigungstafeln wird über einen Lichtsensor automatisch gesteuert. Fotosensoren erfassen die Umgebungshelligkeit und geben die Daten dann an den Controller der LED-Videowände weiter. Die Installation der neuen LED-Videowände in Vaduz erfolgte an den bestehenden Standorten im Mühleholz, an der Austrasse, an der Zollstrasse und im Städtle. ACT produziert seit mehr als zwei Jahrzehnten LED-Anzeigen. Viele Gemeinden und Städte vertrauen auf die zuverlässige Qualität der ACT Anzeige- und Informationstechnik AG. (Anzeige)

Mehr Informationen: ACT Anzeige- & Informationstechnik AG; Adresse: Gängle 6, 9496 Balzers; Telefon: +41 79 909 09 90; [www.act-led.li](http://www.act-led.li); [www.twitter.com/actdisplay](https://twitter.com/actdisplay).

ANZEIGE

Das «Volksblatt» zwitschert:  
@volksblatt

Diese LED-Anzeigen wurden jüngst in Vaduz montiert. (Foto: ZVG)

## Überblick

Kursangebot am BGS –  
Januar bis März 2016

**VADUZ** Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) bietet neben verschiedenen Aus- und Weiterbildungen eine breite Palette von Kursen, Workshops und Seminaren an. Die Anforderungen im Arbeitsalltag verändern sich laufend. Um diesen gerecht zu werden, ist Weiterbildung wichtiger denn je geworden. Für folgende Weiterbildungs-Kurse, die von Januar bis März 2016 stattfinden, sind noch Plätze frei:

- Nachdiplomkurs Intermediate Care (NDK IMC);
- Führungslehrgang – Vorb.-Lehrgang zur EBP Teamleitung;
- Vorb.-Lehrgang zur EBP Langzeitpflege und -betreuung;
- Fachwissen Gerontologie für Pflegefachpersonal im Langzeitpflegebereich;
- Basiskurs für Haushelfer/innen in der Spitex;
- Essen vergessen – vergessen zu essen;
- Refresher – Rückkehr in Pflege;
- Refresher – Hygiene;
- Refresher – Pflegeprozess und Pflegedokumentationen;

- Refresher – Wundmanagement Teil eins;
  - Refresher – Injektionen und Blutentnahme;
  - Diabetes – Diabetischer Fuss;
  - Naturheilkunde in der Betreuung;
  - Pflegediagnose – Wie komme ich zu einer Pflegediagnose?;
  - Situationen im Fremdhaushalt, die uns an unsere Grenzen bringen;
  - Tagesverantwortung – Wie gelingt Führung und Zusammenarbeit?;
  - Aromapflege Grundkurs;
  - Katheterisieren – Blasenkatheter einlegen;
  - Nervös? Angespannt? Gestresst? – Antistressstraining MBSR;
  - Aroma Massage – Aufbaukurs;
  - Die Sprache des Körpers;
  - Wickel und Auflagen;
  - Selbstsicherheit – Selbstbewusstsein – Selbstwert.
- Einzelheiten zu den Kursen finden sich auf [www.bgs-chur.ch](http://www.bgs-chur.ch). (Anzeige)

Anmeldung, Auskunft und Detailprogramm:  
BGS, Sekretariat Leistungszentrum Weiterbildung; Gürtelstrasse 42, 7000 Chur; +41 81 286 85 10; [ruth.tscharner@bgs-chur.ch](mailto:ruth.tscharner@bgs-chur.ch).



Umfassend:  
Das Kursangebot  
am BGS.  
(Foto: ZVG)